



Einige der Musikerinnen und Musiker, die das Publikum an den letzten drei Festivaltagen begeistern werden: Wolfgang Sieber, die Siegle-Kinder und Marina Bartoli.

AROSA MUSIK FESTIVAL

Bis Sonntag sind weitere Höhepunkte angesagt

Beim zweiten Arosa Musik Festival, das am Sonntag zu Ende geht, sind noch mehrere Höhepunkte angesagt. Zum Beispiel heute Freitag beim zweiten Auftritt der italienischen Sängerin Marina Bartoli mit dem Casalquartett.

Im Rahmen des Arosa Musik Festivals 2009 finden bis Sonntag noch sechs Konzerte statt. Freunde klassischer Musik kommen heute Freitag, 3. April, um 17 Uhr in der evangelischen Dorfkirche Arosa auf ihre Rechnung. Erklingen werden unter anderem das «Stabat Mater» von Luigi Boccherini und ein Orgelkonzert von Georg Friedrich Händel. Aufführende sind das casalquartett, das auf historischen In-

strumenten spielen wird, Marina Bartoli (Sopran), Wolfgang Sieber (Orgel) und Moritz Baltzer (Barock-Kontrabass).

Volksmusik ist Trumpf

Volksmusik aus aller Welt wird das Trio Schilter mit Urs Senn (Violine, Bass), Reto Senn (Klarinette, Saxophon) und Valentin Kessler (Akkordeon, Kontrabass) am Samstag ab 21.30 Uhr im «Grand Hotel Tschuggen» zum Besten geben. Als Duo (Urs Senn und Valentin Kessler) kann die Formation mit ihrer frischen, mitreissenden Musik schon heute Freitag bei einem Konzert-Dinner ab 18.30 Uhr im Hotel «Streif» bewundert werden (Tischreservation: Telefon 081 378 71 71).

Fulminanter Schlusspurt

Wolfgang Sieber, zusammen mit dem Casalquartett Artist in Residence des diesjährigen Festivals, wird seinen letzten Auftritt morgen Samstag, 4. April, im Bergkirchli haben. Ab 17 Uhr wird er zusammen mit dem Bündner Klarinetisten Domenic Buchli auftreten. Der Auftritt der beiden improvisations-

freudigen Musiker dürfte für das Publikum zu einem besonderen Erlebnis werden. Clara Siegle (Klavier, *2000), Maria Siegle (Violine, *2000) und Patrick Siegle (Klavier und Violoncello, *1996), die mit ihren Eltern schon mehrmals in Arosa die Ferien verbrachten, haben ein hochkarätiges Programm mit Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart, Frédéric Chopin, Bohuslav Martinu, Claude Debussy und anderen zusammengestellt. Und um 17 Uhr wird das ebenfalls schon mehrfach ausgezeichnete Hornquartett hornRuf aus Basel zu hören sein.

Breite Unterstützung

Hauptsponsoren des Arosa Musik Festivals sind die Graubündner

Kantonalbank und die Festivalhotels Arosa. Unterstützt wird der neue Anlass unter anderem auch von der Gemeinde Arosa, von der Kulturförderung Graubünden, von der Arosa Bergbahnen AG, von der Familien-Vontobel-Stiftung, von der Göhner Stiftung, von der Winterhalter Stiftung, von der Bischofberger Stiftung, von der Stavros Niarchos Stiftung, vom Café «Weber» und von Taxi Koller.

Detailprogramme sind in allen Hotels, am Bahnhof und bei Arosa Tourismus erhältlich. Eintrittskarten zu den Konzerten können im Vorverkauf beim Bahnhof Arosa, Telefon 081 288 66 21, oder 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Konzertkasse bezogen werden.

TERRE DES HOMMES

Ostereierverkauf

Die Arbeitsgruppe Graubünden des Kinderhilfswerks Terre des hommes führt auch dieses Jahr den traditionellen Ostereierverkauf durch. Vom 4. bis 8. April 2009 verkaufen die Arosener Kindergärtler und freiwillige Helferinnen ihre selbst gefärbten Eier und Bastelarbeiten.

Der Erlös dieser Aktion kommt Ernährungsprojekten für Mutter und Kind in 15 Ländern zugute. Bitte unterstützen Sie diese Aktion!

FRAUENVEREIN

Spiel- und Kleiderbörse

Der Frühling und Sommer kommt bestimmt, auch wenn man das im Moment noch nicht so richtig glaubt. Deshalb veranstaltet der Frauenverein Arosa wieder eine Spiel- und Kleiderbörse. Am Mittwoch, 15. April werden die Artikel im evangelischen Kirchgemeinde-saal von 08.30 bis 11 Uhr entgegengenommen. Der Ver-

kauf findet dann von 13.30 bis 16.30 Uhr statt. Wie immer warten auch Kaffee und Kuchen auf die Gäste.

Es werden nur saubere und ganze Sachen angenommen. Erwünscht sind vor allem Spielsachen, Kleider, Babysachen, Schuhe, Sportartikel wie Velos, Velohelme und Inline-Skates.